

FLÜSTERBOGEN

Samstag 21. Mai 2011

10–18 h St. Niklaus-Kapelle

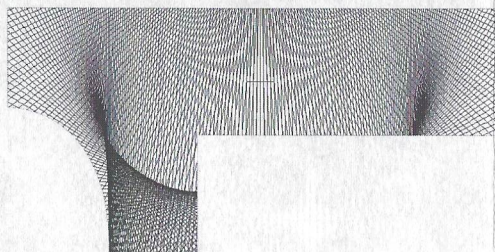
bei der Ruine Stein

Installation und Performance

19.30 h St. Sebastians-Kapelle

neben der Stadtkirche Baden

Konzert



GNOM

gruppe für neue musik baden

www.gnombaden.ch

Die Klanginstallation *l'orecchio sull'acqua*, von Hans-Jürg Meier, für eine Kapelle entstanden, ergibt die akustische Pendelbewegung für die 8stündige Dauer-Performance von Dorothea Rust in der St. Niklaus-Kapelle. Die 8 Teile der Geräusch-Musik ordnen die spezifischen Bewegungsaktionen, die sich an Architektur und Ausstattung der Kapelle orientieren. Der jahrhundertealte Konzentrationskörper Kapelle wird für BesucherInnen differenziert spür- und sichtbar. Im Konzert am Abend in der Sebastians-Kapelle beschreibt die neunteilige Komposition *volta bianca* (weisse Wölbung) klingend einen fiktiven Gang durch einen fürstlichen Palast. An geeigneten Stellen wird sie von Musik aus der Renaissance unterbrochen.

Installation: freier Eintritt
Eintrittspreise Konzert: CHF 30.–/20.–

10–18 h: St. Niklaus-Kapelle St. Niklausstiege, bei der Ruine Stein
DOROTHEA RUST Dauer-Performance mit Aktion und Bewegung
HANS-JÜRG MEIER Klanginstallation *l'orecchio sull'acqua*

19.30 h KONZERT: St. Sebastians-Kapelle Kirchweg/Kirchplatz,
neben der Stadtkirche Baden

HANS-JÜRG MEIER Komposition *Volta bianca*

B-FIVE: Markus Bartholomé, Katelijne Lanneau, Thomas List, Silja-
Maaria Schütt und Mina Voet, *Renaissanceblockflöten*

Hans-Jürg Meier studierte in Basel Blockflöte bei Conrad Steinmann und
Komposition bei Roland Moser. Wichtige Impulse von Christopher Schmidt
und Johann Sonnleitner. Seit 1991 Kompositionen, von 1995 an auch
Klanginstallationen und seit 1998 frei improvisierte Musik. Mitarbeit im
Kaskadenkondensator, Basel. 2004/05 Mitglied des *Istituto Svizzero di
Roma* und 2006 Arbeitsaufenthalt im *Spazio culturale* des ISR in Venezia.

Dorothea Rust arbeitete in den 80er Jahren in New York mit Choreogra-
finnen, TänzerInnen und MusikerInnen zusammen. Freischaffende Tänze-
rin, bildende Künstlerin, Gast-Dozentin an Hochschulen und Mit-Initiantin
von Plattformen für Live-Art und Performance. Ihre Arbeit umfasst Tanz,
Live-Aktionen und künstlerische Interventionen mit verschiedenen Medien.

Fünf Blockflötisten, aus verschiedenen europäischen Ländern stammend,
gründeten 2003 in Barcelona das Blockflötenconsort B-FIVE. Das Reper-
toire der Spätrenaissance steht zentral in den Programmen. Außerdem
konzentriert sich das Ensemble auf den Aufbau eines zeitgenössischen
Repertoires für Blockflötenquintett. In den Projekten mit neuen Kompo-
sitionen macht sich B-FIVE auf die Suche nach Wechselwirkungen zwi-
schen Alter Musik, historischem Instrumentarium und zeitgenössischer
Klangwelt.

In den Doppelprogrammen Flüsterbogen I–III werden die St. Niklaus- und
St. Sebastians-Kapelle über und in der Badener Altstadt zu Ausstellungs-
und Aufführungsräumen. Andachts- und Kunsträume sind öffentliche Orte
des Rückzugs und der Ruhe: GNOM erprobt mit dem Zyklus Alternativen
zu deren (religiöser) Ursprungsfunktion. Installative Musik und Aktionen am
Nachmittag verdichten sich am Abend in konzertante Aufführungen impro-
visierter und komponierter Werke zeitgenössischer Musikschaffender.

FLÜSTERBOGEN II

Samstag 2. Juli 2011

St. Niklaus-Kapelle INSTALLATION und PERFORMANCE

DOROTHEA RUST Performance mit Bewegung und Tanz

SCHWEIZER HOLZ TRIO Urs Leimgruber, Hans Koch, Omri Ziegele
(Saxophon, Klarinette und Stimme) Klang-Improvisation

St. Sebastians-Kapelle KONZERT

SCHWEIZER HOLZ TRIO

FLÜSTERBOGEN III

Samstag 17. September 2011

St. Sebastians-Kapelle INSTALLATION und INSTALLATIVE KOMPO-
SITIONEN von Rüdiger Meyer, Luigi Nono und Alfred Zimmerlin

PETRA RONNER Klavier

GARY BERGER Elektronik

GNOM gruppe für neue musik baden
5400 Baden
www.gnombaden.ch



STADT BADEN

wettingen

MIGROS
kulturprozent

STADCASINO BADEN AG

GEORGES UND JENNY BLOCH-STIFTUNG

